INFORMIEREN & MITREDEN
FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG

Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms

Wohnen und Grün entlang des Schallschutztunnels Altona
in Bahrenfeld, Groß Flottbek und Othmarschen

Luftbild: Matthias Friedel

- 2. September 2020 | Hamburg

Hamburg

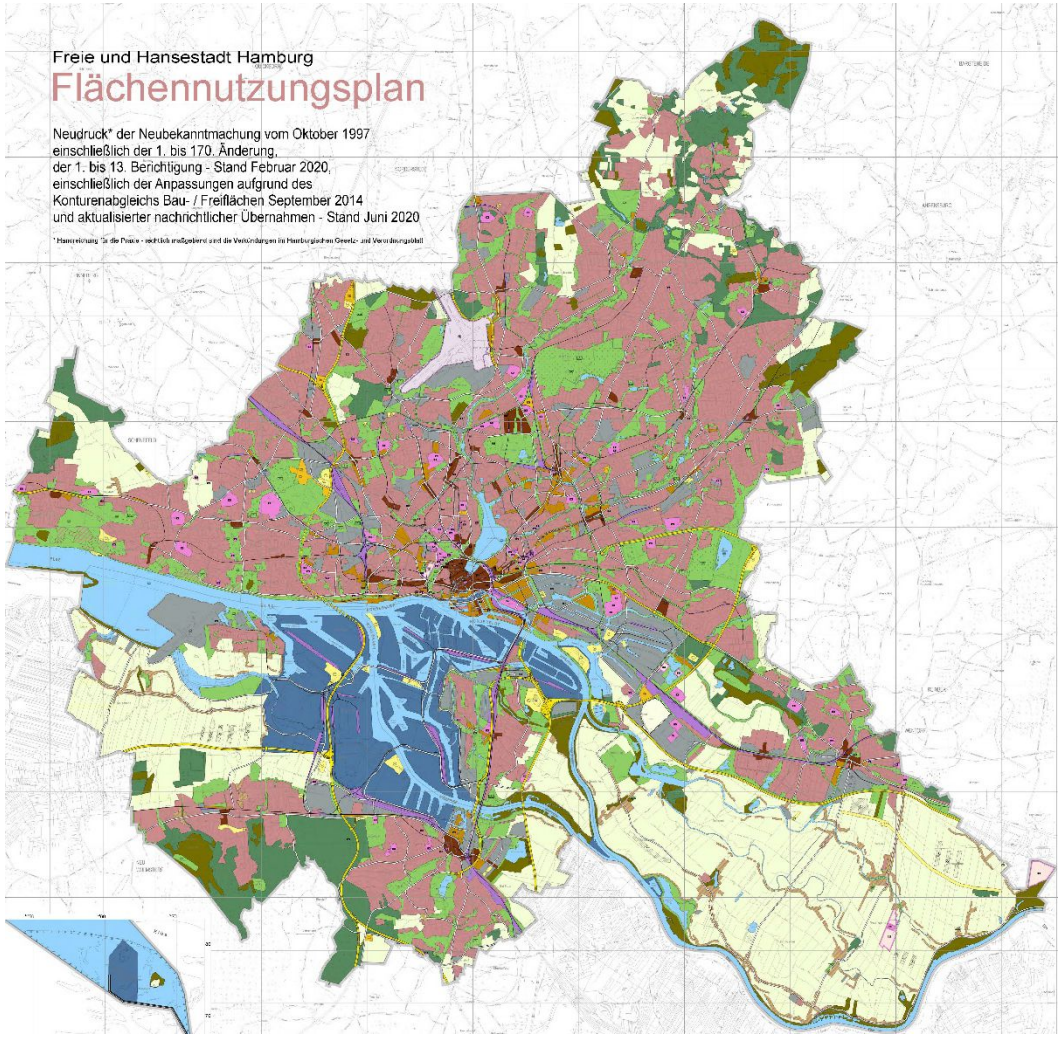
Deckel Altona

Hamburg | Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Abb.: Vogelperspektive: moka-studio | Fußgängerperspek : monokrom | Luftbild: Matthias Friedel | arbos Freiraumplanung GmbH

Hamburger Deckel Für mehr Lebensqualität.

Was ist der Flächennutzungsplan?



§ 5 Abs. 1 Baugesetzbuch:

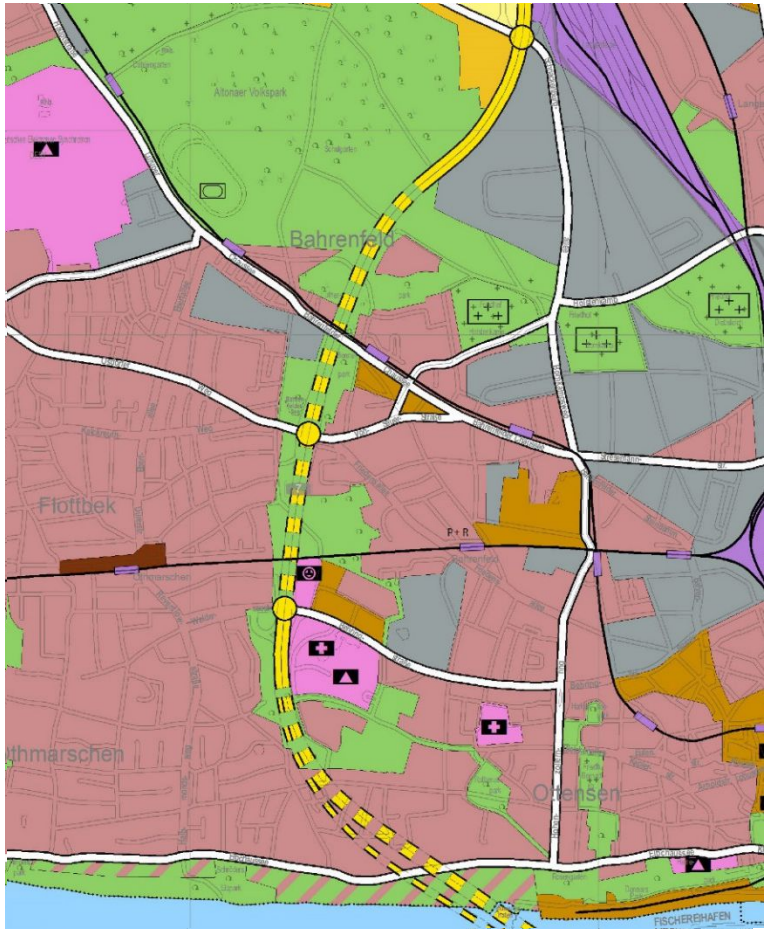
- **"Im Flächennutzungsplan ist für das ganze Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen darzustellen."**

Abbildung. BSW

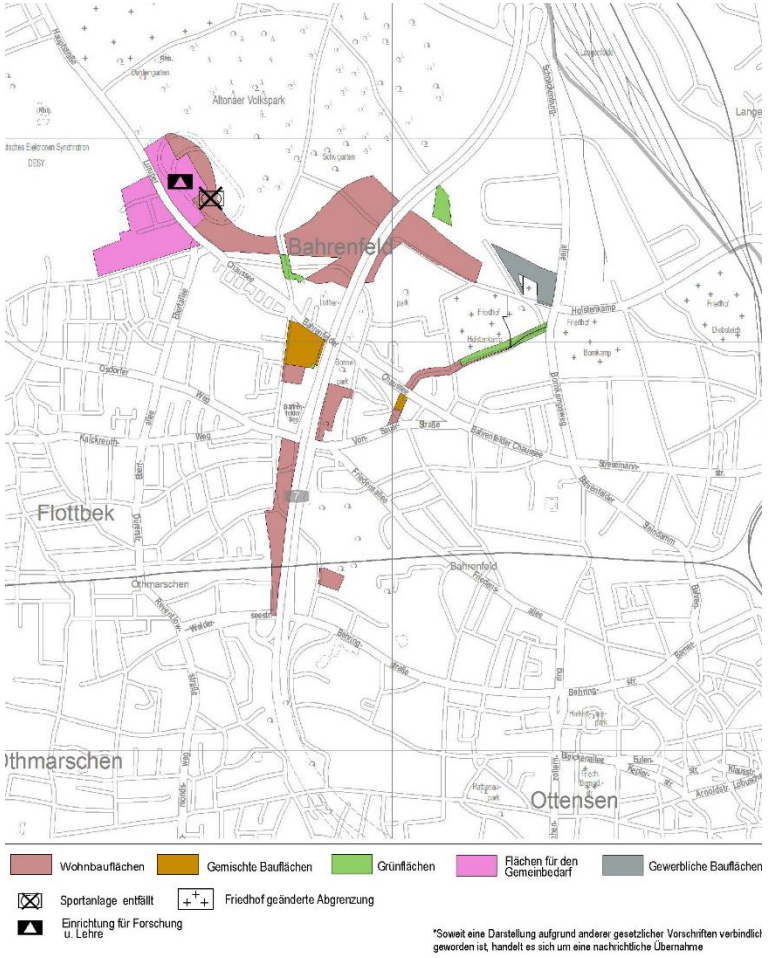
Änderung des Flächennutzungsplans

Hamburg | Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

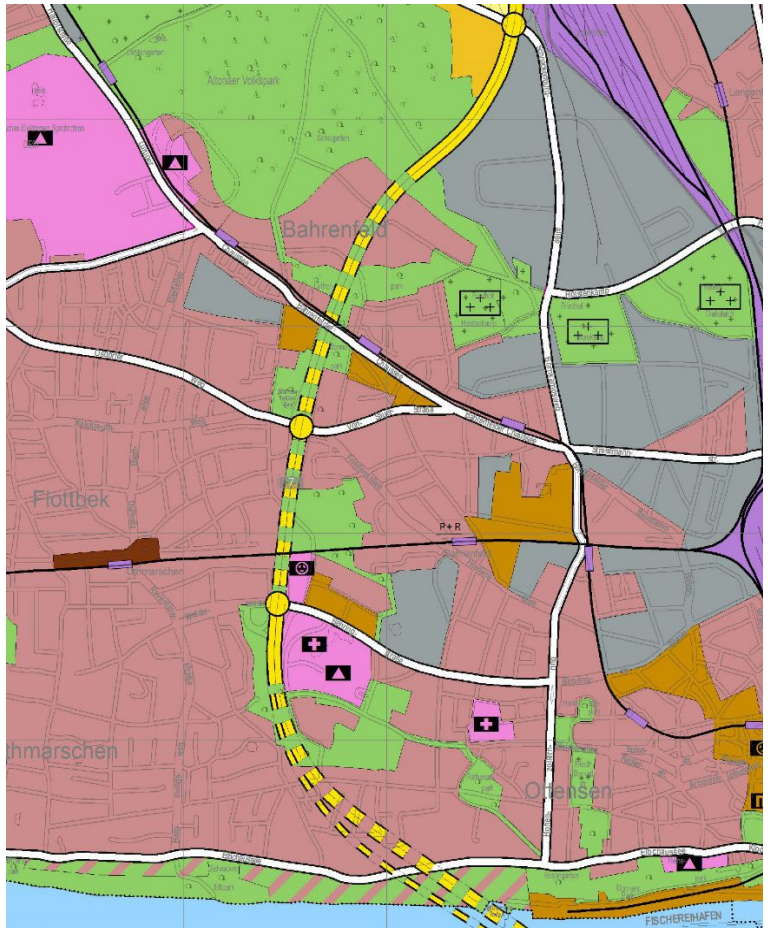
aktueller Flächennutzungsplan



Änderung



geänderter Flächennutzungsplan



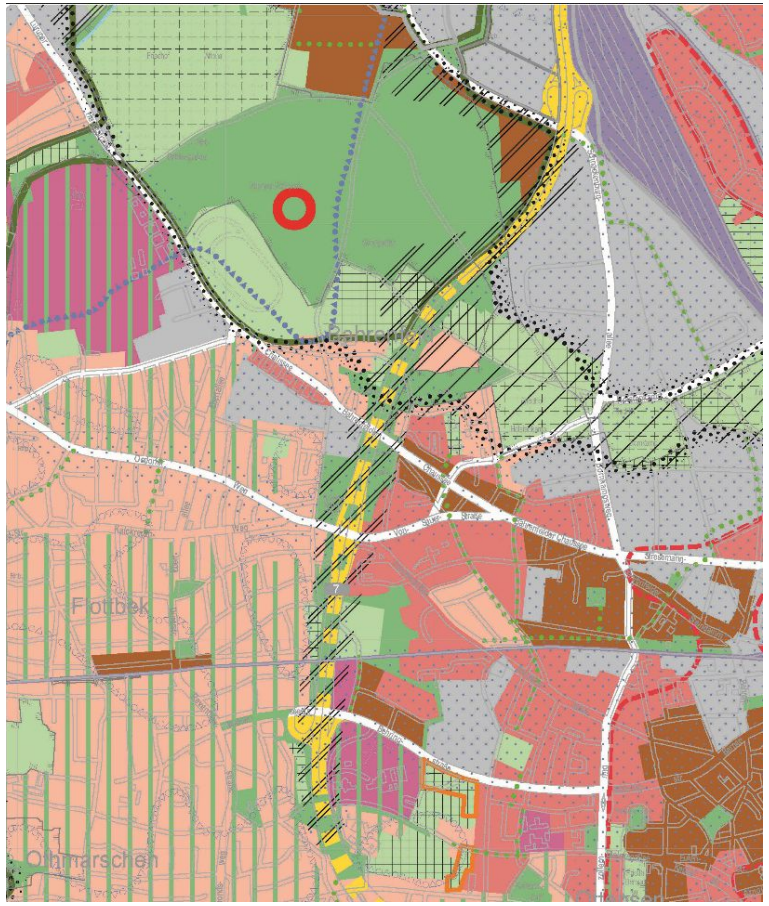
Hamburger Deckel Für mehr Lebensqualität.

Abbildung: BSW

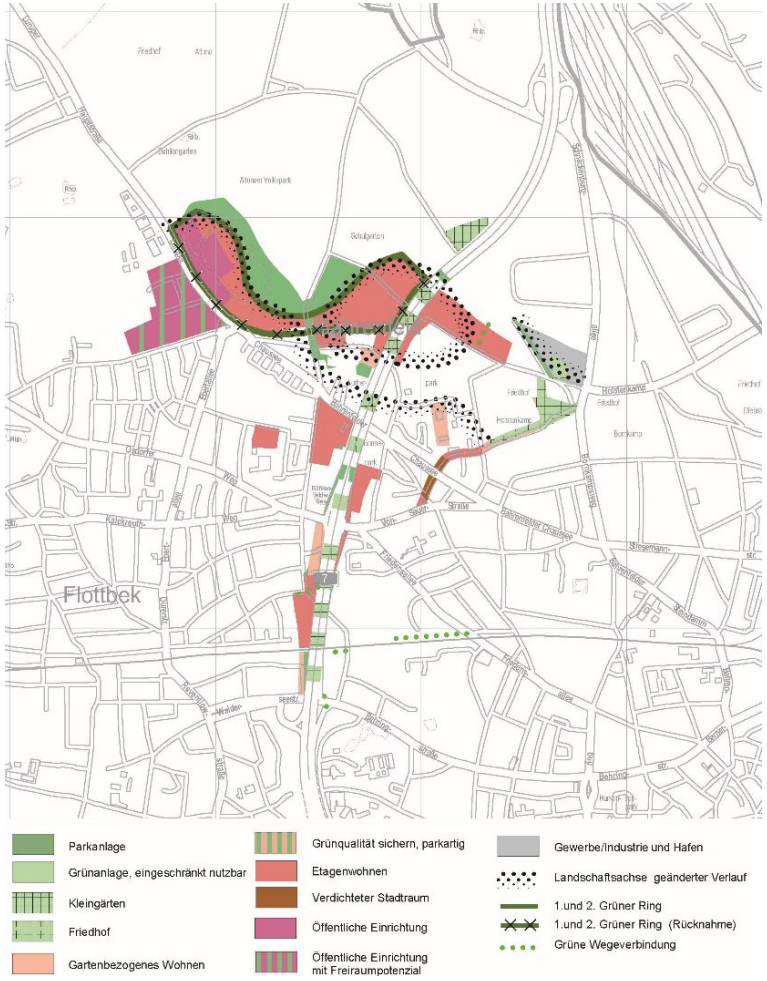
Änderung des Landschaftsprogramms

Hamburg | Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

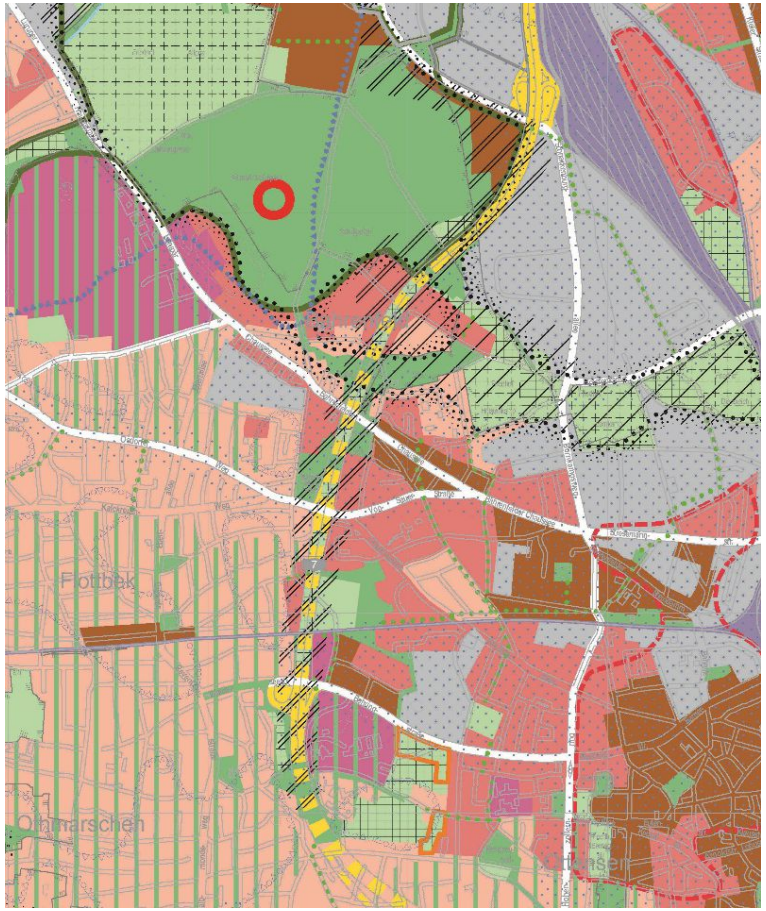
aktuelles Landschaftsprogramm



Änderung



geändertes Landschaftsprogramm



Hamburger Deckel Für mehr Lebensqualität.

Abbildung: BSW

Wie geht es weiter?

Aktuell:

- **Frühzeitige Beteiligung als Auslegung der Unterlagen vom 3. September bis zum 2. Oktober 2020 in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**
  - **Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen / Neuenfelder Straße 19 / 21109 Hamburg**
  - **parallel im Internet : bauleitplanung.hamburg.de**
  - **Titel: Wohnen und Grün entlang des Schallschutztunnels Altona in Bahrenfeld, Groß Flottbek und Othmarschen F 01/2019 und L 01/2019**
- **Auswertung der Frühzeitigen Beteiligung.**

Im Anschluss:

- Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange (u.a. Dienststellen /Verbände).
- Die weitere Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt mit der Auslegung der Unterlagen nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und deren Auswertung.
- Die Feststellung der Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms erfolgt durch den Senat und die Bürgerschaft.